

1. Record Nr.	UNINA9910265140103321
Autore	Heidenreich Elisabeth
Titolo	Sakrale Geographie : Essay uber den modernen Dschihad und seine Raume / Elisabeth Heidenreich
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-1604-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (331 p.)
Collana	Global Studies
Classificazione	11.84
Disciplina	284.1092368
Soggetti	Islamistischer Terrorismus; Dschihad; Selbstmordattentat; Techniken des Selbst; Sakrale Geographie; Religiöse Gewalt; Gewalt; Religion; Raum; Terrorismus; Islamwissenschaft; Kulturgeographie; Soziologie; Violence; Space; Terrorism; Islamic Studies; Cultural Geography; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Einleitung 7 Vernetzte Welt: Die Ausbreitung technischer Raume und ihre offensiven Potentiale 21 Geschlossen und energiegeladen: Im technischen Gehäuse 37 Mensch und Technik: Das philobatische Syndrome 49 Technischer und sakraler Raum I: Auf der Suche nach Transzendenz 57 Die sakrale Geographie des Islam: Ein geteilter mittelalterlicher Kosmos 71 Heiliges Land und Heiliger Krieg I: Gottes Gemeinde und Territorium im 18. und 19. Jahrhundert 83 Heiliges Land und Heiliger Krieg II: Gottes Gemeinde und Territorium im 20. Jahrhundert 95 Heiliger Boden und feste Basen, Treue und Bruch, Mauer und Paradies: Die sakrale Geographie des globalen Dschihad 129 Technischer und sakraler Raum II: Auf der Suche nach kosmischer Macht und Harmonie 155 Techniken des Selbst: Weltliche und religiöse Praktiken der Selbstveränderung 181 Kampf, Ekstase, Gleichmut, Bekenntnis und Maske: Typen von Selbsttechniken und islamische Praktiken 207 Auf dem Weg zum Paradies: Selbsttechniken von Selbstmordattentatern 249 Kontrollierte Ekstase: Der letzte Schritt im sakralen und technischen Raum 291 Nachwort 315 Literatur 319 327
Sommario/riassunto	Sie sind weltweit vernetzt, technisch auf der Höhe der Zeit und attackieren entlang einer religiösen Geopolitik. Um zu begreifen, was

Bin Laden, Zawahiri und Atta antreibt, wie sie denken und fühlen und warum sie sich die moderne Alltagstechnik als Schlachtfeld ausgesucht haben, müssen wir ihnen nahe kommen. In diesem Buch werden zum ersten Mal die technischen, sakralen und seelischen Räume islamistischer Terroristen erschlossen. Mit phänomenologischen und psychoanalytischen Mitteln zeigt Elisabeth Heidenreich, zu welchen geopolitischen Implikationen die sakrale Geographie des islamistischen Terrorismus führt.

Besprochen in: www.servus.at/VERSORGERIN, 11 (2011), Lars Quadfasel H-Soz-u-Kult, 20.12.2011, Shadia Husseini de Araujo Standort, 35 (2011)
